

Markus Bendler ist auch bei minus 30 Grad der überlegene Eiskletterer

Eisiger Sieg für Bendler

Trotz der eisigen Temperaturen und Zeitumstellung holte sich der Schwendter Markus Bendler den Sieg beim Weltcup in Russland.

Kirov | Der Tiroler Markus Bendler siegt trotz extremer Bedingungen. Markus Bendler gelingt der perfekte Start in die Saison 2010. Mit dem Sieg beim ersten Bewerb in Russland zeigt der amtierende Weltmeister dass auch heuer mit ihm als Titelverteidiger und Dominator der Saison 2009 zu rechnen sein wird. Trotz sibirischer Kälte von knapp minus 30 Grad unter Null, einer anstrengenden Anreise von weit über 20 Stunden und Zeitumstellung gelang es ihm die starken russischen Kletterer auf die Plätze zu verweisen.

„Ich bin wirklich sehr froh, dass ich dieses Jahr wieder fit bin und mit dem Sieg bewie-



Markus Bendler holte sich im russischen Kirov einen weiteren Sieg im Weltcup der Eiskletterer.

Foto: Bernhard Kogler

sen habe, dass ich auch als Gejagter meine Nerven behalte“ freut sich Bendler über seinen Sieg. In der Qualifikationsrunde musste er sich noch mit Platz zwei begnügen. Grund genug für ihn aber im entscheidenden Fi-

nal-Durchgang richtig Gas zu geben. Das tat er dann auch und zeigte mit den Durchstieg der überhängenden Eiskonstruktion eindrucksvoll seine Vormachtstellung.

Die Plätze zwei bis vier belegten russische Sportler.